



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten Sie die Potsdamer Arbeitsgruppe für Sicherheitspolitik und der Lehrstuhl für Militärgeschichte und Kulturgeschichte der Gewalt der Universität Potsdam herzlich zu folgender Veranstaltung einladen:

## Gelingende Konflikttransformation in der arabischen Welt

### Die Rolle des omanischen Sultans als Vermittler im Jemen-Konflikt

Könige und Sultane als erfolgreiche Vermittler in internationalen Konflikten? Möglicherweise sogar Wegbereiter für eine künftige Beruhigung der Krisenregion Nahost? Die Politikwissenschaftlerin Kathrin Warweg blickt aus ungewöhnlicher Perspektive auf die politischen Auseinandersetzungen im arabischen Raum und arbeitet überraschende Lösungsansätze heraus: Sie zeigt auf, wie Monarchen der Region durch ihre Autorität als geistliche und politische Oberhäupter besonders erfolgreich als Mediatoren in den ethnopolitischen Konflikten der Region agieren.

Am Beispiel des Jemen-Konflikts demonstriert sie ihre Untersuchungsergebnisse. Sie beschreibt die Konfliktkonstellation zu Beginn der saudisch-geführten Militäroperation sowie die vorgenommenen Mediationsschritte und stellt die abgeleiteten Erfolgsfaktoren vor. Der Zuhörer gewinnt dabei einen Einblick in die politische und die Mediationspraxis des omanischen Sultans Qaboos bin Said Al Said und erfährt von seinen Lösungsansätzen für die aktuellen Konflikte im Nahen und Mittleren Osten.

Es wird deutlich, mit welchem diplomatischen Geschick er vorgeht, wie wichtig seine ausbalancierende Rolle ist und warum er jetzt die Unterstützung der internationalen Gemeinschaft braucht, soll der Krieg im Jemen ein Ende finden. Was kann Europa, was kann Deutschland konkret tun? Diese und weitere Fragen wollen wir zusammen mit Kathrin Warweg, Politikwissenschaftlerin und Leiterin des Leadership Development Institute in Potsdam, und Ihnen diskutieren. Im Anschluss an die Veranstaltung findet vor dem Haus 8 ein kleiner Empfang statt.

Die Veranstaltung findet am 10. Juli 2018 um 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Universität Potsdam, Neues Palais, Haus 8, Raum 0.59 statt. Wir würden Sie, im Falle einer Teilnahme an der Veranstaltung, um eine kurze Rückmeldung an die nachfolgende E-Mail-Adresse bitten: [potsdam@sicherheitspolitik.de](mailto:potsdam@sicherheitspolitik.de)

Eva-Maria Steinbrecher  
Vorsitzende PAS